





## **Frau Petra Helfer**

---

*hat am Sachkundeflehrgang mit Kenntnismachweis*

*vom 26. bis 27. November 2008 in Augsburg*

### **„Entnahme von Wasserproben für die Trinkwasseruntersuchung“**

*erfolgreich teilgenommen.*

Mit dem schriftlichen Kenntnismachweis hat der Teilnehmer Kenntnisse für die Entnahme von Wasserproben für die Trinkwasseruntersuchung nachgewiesen.

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

**Rechtliche und technische Aspekte für eine sachgerechte Entnahme von Wasserproben**

- Neue TrinkwV vom 21. Mai 2001
- DIN 2000, AVB Wasser V, DVGW-Arbeitsblatt W 1000, W 1020, W 1050

**Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Probenahme**

- DIN EN ISO 17025

**Naturwissenschaftliche Grundlagen**

**Die Wasserprobenahme (DIN 38402; Teil 13, 14, 38411 – 1, EN 25667 –1, 2)**

- Begriffe, Definitionen, Technik
- Rohwasser (DVGW-Arbeitsblatt W 112)
- im Trinkwasseraufbereitungsprozess
- im Verteilungsnetz (DVGW-Arbeitsblatt W 392)
- in Trinkwasser-Installationen / EU-Handlungsanweisung Probenahme
- Konservierung/Transport der Proben
- Arbeits-/Betriebsanweisungen, Protokollierung der Probenahme
- Beprobung von Schwimmbad-und Badegewässern

**BG Vorschriften und Regeln**

**Probenahmeort - Umfeldfragen**

- Trinkwasser-Installationen (DIN 1988/DVGW – TRWI) Rohmaterial erkennen, Trinkwassernachbehandlung

**Praktikum**

- Bestimmung von Parametern vor Ort: pH-Wert / elektr. Leitfähigkeit / gelöster Sauerstoff / visuelle Trübung und Färbung / Nachweis von Desinfektionsmitteln (Chlor)
- Probenahme zur Untersuchung auf mikrobiologische Parameter .
- Wasserproben aus Rohrleitungen/ Trinkwasser-Installationen/ Behältern und Brunnen/ Pegelrohren.
- Probenahme zur Untersuchung auf physikalisch – chemische Parameter
- Dokumentation der Ergebnisse

Augsburg, 27. November 2008



Dr.-Ing. W. Thielen  
DVGW-Hauptgeschäftsführer



Dipl.-Ing. Peter Preuss  
Schulungsleiter DVGW